

Wenn ein Roboter in der Schule geht

Aufgaben zum Video

1. Kennst du diese Wörter?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe.

Was ist korrekt? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Homeschooling bedeutet, dass ...

- a) ein Kind nicht zum Unterricht in die Schule gehen muss.
- b) ein Lehrer seine Schülerinnen und Schüler zu sich nach Hause einlädt.
- c) man die Schule im eigenen Haus hat.

2. „langzeitkrank“ bedeutet, dass ...

- a) eine Person nicht mehr gesund werden kann.
- b) man nicht zur Schule oder zur Arbeit gehen kann.
- c) man länger als sechs Wochen krank ist.

3. Ein Avatar kann ...

- a) eine Figur in einem Computerspiel sein.
- b) eine Maschine sein, die einen Menschen vertritt.
- c) ein Mensch sein, der von einer anderen Person kontrolliert wird.

4. Ein Standbild ist ...

- a) ein Foto von einem Marktstand.
- b) ein eingefrorenes Bild auf einem Bildschirm.
- c) ein Bild, das man nicht an die Wand hängen kann.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man wie...

- a) ein Mini-Roboter aus einem Buch vorliest.
- b) Unterricht in einem Klassenraum stattfindet.
- c) wie ein Junge sich Notizen macht.
- d) mehrere Kinder einen Jungen zuhause besuchen.
- e) ein Junge zuhause mit einem Mini-Roboter lernt.
- f) ein Kind Medikamente nimmt.
- g) ein Mann sein Gesicht vor den Avatar hält.
- h) ein Mann an eine Schultafel schreibt.
- i) Kinder einen Mini-Roboter in einen Rucksack packen.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist korrekt? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Linus Hardung ...

- a) wohnt in Berlin und ist 13 Jahre alt.
- b) ist in der siebten Klasse.
- c) geht seit einem halben Jahr nicht mehr in die Schule.

2. Der Schüler sagt, dass ...

- a) er sich noch an die Technik vom Mini-Roboter gewöhnen muss.
- b) er immer aufgeregter ist, wenn er etwas im Unterricht sagen will.
- c) es für ihn jetzt normal ist, über den Avatar mit der Klasse verbunden zu sein.

3. Während der Corona-Pandemie konnte Linus ...

- a) seinen Avatar schon für den Unterricht nutzen.
- b) wegen seiner Herz- und Lungenerkrankung über ein Jahr nicht zur Schule gehen.
- c) den Mini-Roboter beim Bundesverband Herzkrankte Kinder abholen.

4. Susanne Hardung ...
 - a) meint, dass ihr Sohn noch nicht sehr gut mit dem Avatar arbeiten kann.
 - b) findet, dass Linus sich durch den Avatar gut mit Lehrern und Schülern austauschen kann.
 - c) sagt, dass Linus vor allem mit den vielen Treppen in der Schule Probleme hat.

5. Die Schülerinnen und Schüler in Linus' Klasse ...
 - a) bringen den Avatar jeden Nachmittag zu Linus nach Hause.
 - b) nehmen den Mini-Roboter auch in die Pause mit.
 - c) sind daran gewöhnt, dass sie mit dem Avatar Gruppenarbeit machen.

4. Übe den Wortschatz!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Der Avatar sorgt dafür, dass Linus in der Schule nicht den _____ verliert.
2. Dabei geht es einerseits um den _____ aus dem Unterricht, andererseits auch um seine sozialen Kontakte.
3. Vor der _____ des Mini-Roboters musste Linus zuhause allein mit Büchern lernen.
4. Wenn die technische _____ schlecht ist, sieht Linus nur noch ein _____. Dann muss er sich ausloggen, um wieder eine bessere Verbindung herzustellen.

- | | | |
|----------------|----------------|--------------|
| a) Standbild | b) Stoff | c) Anschluss |
| d) Anschaffung | e) Übertragung | |

5. Übe die trennbaren Verben!

Wenn eine Lücke leer bleiben soll, setze ein „-“ ein.

1. An manchen Tagen _____ es in der siebten Klasse _____ wie auf einem Marktplatz: Alle laufen herum und reden laut.
2. Wenn die Technik _____ in diesen Momenten auch nicht _____, ist es schwer für Linus, den Überblick zu behalten.
3. Dann _____ er sich kurz _____ oder startet den Computer neu.
4. Zum Glück _____ seine Medikamente gut _____.
5. Nach den Ferien muss er _____ sich nicht mehr von der Schule _____ und kann _____ wieder ganz normal am Unterricht _____.

anschlagen
zugehen

fernhalten
teilnehmen

ausloggen
mitspielen

Autorin: Isabell Steffensmeier